

«Anlegernr»

«Anrede»

«Vorname» «Name1»

«Name2»

«Name3»

«Straße»

«Postleitzahl» «Ort»

Henk Hinrichs

Telefon (040) 32 82-52 44

Telefax (040) 32 82-52 10

E-Mail: hhinrichs@mmwarburg.com

Hamburg, den 15. März 2006

MS "Powhatan" GmbH & Co. KG

Protokoll der außerordentlichen Gesellschafterversammlung

«Briefliche_Anrede»,

«Briefl_Anr_2»,

am 8. März 2006 fand im Steigenberger Hotel Hamburg die außerordentliche Gesellschafterversammlung der MS "Powhatan" GmbH & Co. KG statt. Diese hatte als einzigen Tagesordnungspunkt die Abstimmung über den Verkauf des MS "Powhatan" auf Basis der gemäß Beschlußfassung vom 26. Januar 2006 eingeholten Kaufangebote.

Die für einen Verkauf notwendige Zustimmung von 75 % der abgegebenen Stimmen wurde nicht erreicht, so daß im Ergebnis das MS "Powhatan" entsprechend dem Beschluß vom 26. Januar 2006 automatisch dem Einnahme- und Beschäftigungspool angeliefert wird.

In diesem Zusammenhang übersenden wir Ihnen als Anlage das Protokoll der Gesellschafterversammlung vom 8. März 2006 für Ihre Unterlagen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

M.M.Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH

Anlage

Protokoll

der außerordentlichen Gesellschafterversammlung der

MS "Powhatan" GmbH & Co. KG

am 08. März 2006, 10:30 Uhr

Ort: Steigenberger Hotel Hamburg, Heiligengeistbrücke 4, 20459 Hamburg

Teilnehmer:

Helge Janßen	Geschäftsführer der MS "Powhatan" GmbH & Co. KG
Frank Hilmer	Geschäftsführer der MS "Powhatan" GmbH & Co. KG
Peter Bretzger	Beiratsvorsitzender
Herbert Juniel	Beirat
Dr. Jürgen Krumnow	Beirat
Ingrid Kindsmüller	M.M.Warburg & CO Schiffahrtstreuhand GmbH
Dr. Frank Koch	Taylor Wessing
Dirk Hartje	Martini Dry Chartering GmbH & Co. KG
Corina Jürhs	Hamburgische Seehandlung Ges. für Schiffsbeteiligungen mbH & Co. KG (Protokollführerin)
Gesellschafter	

Herr Janßen eröffnet die außerordentliche Gesellschafterversammlung um 10:35 Uhr, begrüßt die Teilnehmer und stellt das Podium vor.

Die Einladung ist form- und fristgemäß erfolgt. Die Anwesenheit und Beschlussfähigkeit der Gesellschafterversammlung wird von Frau Kindsmüller wie folgt festgestellt:

persönlich anwesend	7.250	(37,275 %)
treuhänderisch vertretenes Kapital mit Weisung	10.050	(51,671 %)
treuhänderisch vertretenes Kapital ohne Weisung	2.150	(11,054 %)
Gesamtstimmen	19.450	(100,00 %)

Herr Janßen erläutert kurz den Hintergrund für das Zustandekommen der außerordentlichen Gesellschafterversammlung: Auf der ordentlichen Gesellschafterversammlung am 26.01.2006 wurde neben den für eine ordentliche Gesellschafterversammlung üblichen Beschlussfassungen zwei weitere Beschlüsse gefasst. Nachdem ein Verkaufsbeschluss zu einem Preis von mind. USD 22,0 Mio. die erforderliche Mehrheit deutlich verfehlte, beschlossen die Gesellschafter mit knapper einfacher Mehrheit zum einen, die Geschäftsführung zur Prüfung von Verkaufsmöglichkeiten mittels Einholung konkreter Angebote zu beauftragen. Dies sollte mit einer entsprechenden Beschlussfassung über die Annahme dieser Angebote innerhalb von zwei Monaten erfolgen. Zum anderen beschlossen die Gesellschafter mit deutlicher Mehrheit den Poolbeitritt für den Fall, dass aus der o.a. Beschlussfassung kein Verkaufsbeschluss resultieren würde.

Vor diesem Hintergrund lud die Geschäftsführung mit Schreiben vom 17.02.2006 zur außerordentlichen Gesellschafterversammlung ein mit dem einzigen Tagesordnungspunkt

„Verkauf des MS „Powhatan“ auf Basis der eingeholten Angebote“.

Im Weiteren erläutert Herr Janßen, dass der Gesellschaft fünf Kaufangebote in Form von Festofferten („firm offers“) zugegangen sind. Hierbei lag die niedrigste bei USD 20,0 Mio. abzgl. 2% Kommissionen, die beiden höchsten lagen bei USD 21,0 Mio. abzgl. 2% Kommissionen. Ein weiteres Angebot lag bei USD 21,1 Mio. abzgl. 3% Kommissionen und eines bei USD 21,0 Mio. abzgl. 3% Kommissionen. Der letzte Interessent konnte über einen anderen Kanal noch einmal USD 21,0 Mio. abzgl. 2% indizieren, so dass ein Angebot in dieser Höhe letztlich von drei Interessenten abgegeben wurde.

Alle Offerten sahen eine Übergabe in den Monaten März bzw. April 2006 für ein charterfreies Schiff vor. Vier Angebote waren vorbehaltlich einer Inspektion („sub inspection“) abgegeben worden, ein Anbieter verzichtete hierauf.

Im Schreiben der Fondsgeschäftsführung vom 17.02.2006 sind zwei Kalkulationen enthalten. Eine Berechnung wurde auf Basis des besten Angebotes von USD 21,0 Mio. abzgl. 2% (= USD 20,58 Mio.) durchgeführt. Eine weitere Berechnung basiert auf einem Nettoverkaufspreis von USD 21,0 Mio. Dieser höhere Preis wurde unterstellt, da die vorliegenden Angebote nicht endverhandelt waren. Im Ergebnis zeigen sich in beiden Kalkulationen durchschnittliche jährliche Überschüsse vor Steuern je nach Tranche in Höhe von 12,2% - 13,0%. Damit liegen diese Ergebnisse in etwa auf Höhe bzw. geringfügig unter den niedrigsten Ergebnissen des Weiterbetriebes, die im Schreiben der Fondsgeschäftsführung vom 05.12.2005 ausgewiesen wurden.

Herr Libbert merkt in diesem Zusammenhang an, dass er für eine Renditekennzahlermittlung im Falle des Weiterbetriebes die Berücksichtigung eines Barwertes für sinnvoll erachtet hätte. Herr Janßen erläutert, dass letztlich eine Vielzahl von Methoden zur Renditeermittlung zur Verfügung stünden. In der Vergangenheit habe man -auch im Hause der HAMBURGISCHEN SEEHANDLUNG- mit dem internen Zinsfuß gearbeitet, welcher -obwohl finanzmathematisch einwandfrei- zuletzt in die Kritik geraten sei. Die Barwertmethode hat immer das Problem, dass ein -für alle Gesellschafter geltender- Abzinsungsfaktor definiert werden muss, wenn die o.a. interne Zinsfußmethode vermieden werden soll. Man habe die Kennzahlen daher konform zu der Darstellung im Schreiben vom 05.12.2005 aufbereitet.

Weitere Wortmeldungen hierzu gibt es nicht.

Sodann stellt die Treuhandgesellschaft per Weisung den Antrag „Verkauf der MS „Powhatan“ auf Basis der eingeholten Angebote“ zur Beschlussfassung.

Nach Abgabe der Stimmzettel unterbricht Herr Janßen die Sitzung für 10 Minuten, damit die Auswertung erfolgen kann.

Um 10:55 Uhr wird die Versammlung fortgesetzt. Frau Kindsmüller gibt das Abstimmungsergebnis wie folgt bekannt:

		in % der abgegebenen Stimmen
Ja – Stimmen	3.150 (16,20 %)	20,06
Nein – Stimmen	12.550 (64,52 %)	79,94
Enthaltungen	3.750 (19,28 %)	-
Gesamtstimmen	19.450 (100,00 %)	100,00

Nachdem weitere Anträge nicht gestellt werden, führt Herr Janßen aus, dass der am 26.01.2006 gefasste Beschluss des Poolbeitrittes nunmehr umzusetzen ist und der den Gesellschaftern bekannte Poolvertrag am selben Tage unterzeichnet wird. Die drei anderen Gesellschaften hatten dem Poolbeitritt bereits im vergangenen Jahr zugestimmt.

Herr Tappert bittet darum, die sich nach Poolbeitritt verändernden Einflussfaktoren auf die Wirtschaftlichkeits- und Ergebnisrechnung der Gesellschaft künftig deutlich darzustellen. Herr Janßen erörtert, dass man dies für den nächsten Geschäftsführungsbericht berücksichtigen will.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich Herr Janßen bei den Teilnehmern und schließt die Versammlung um 11:05 Uhr.

Hamburg, den 09.03.2006

MS „Powhatan“ GmbH & Co. KG

Corina Jürhs (Protokollführerin)